Sind erfahrene Lehrer besser?

Im Gegensatz zu anderen Berufen werden Lehrerinnen und Lehrer nicht automatisch besser, je länger sie in ihrem Beruf tätig sind: Bisher hat noch keine Studie einen Zusammenhang zwischen Berufsdauer und Lernwirksamkeit des Unterrichts finden können. Auch eine neue Studie zeigt: Erfahrung macht keine besseren Lehrerinnen oder Lehrer.

Redaktion und Review

Themenauswahl und Redaktion
Gaby Schweizer (bis Sep. 12)
Peter Greutmann (seit Sep. 12)

Fachliches Review:
Dr. Henrik Saalbach
Dr. Lennart Schalk

Sind erfahrene Lehrpersonen besser als unerfahrene? Nein, lautet die Antwort, welche Forscherinnen und Forscher der Universität von Missouri im Rahmen einer kleinen Studie erarbeitet haben. Das Ergebnis bestätigt frühere Studien, die ebenfalls keinen Zusammenhang zwischen Erfahrung und Lernwirksamkeit des Unterrichts feststellen konnten. Untersucht wurden in diesem Fall vier Personen:

- zwei Biologielehrinnen mit zwei Jahren Unterrichtserfahrung, jedoch ohne didaktische Ausbildung.
- zwei angehende Biologielehrinnen (in Ausbildung) ohne Unterrichtserfahrung.

Die vier Frauen wurden beauftragt, innerhalb einer Stunde eine Lektion zum Thema Vererbungslehre zu erarbeiten. Danach wurden sie detailliert zu ihren Plänen und ihrem Hintergrundwissen befragt. Das Resultat: Alle vier Teilnehmerinnen stützten sich auf didaktische Vorstellungen, welche inkongruent sind mit den neuen Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung. Die wichtigsten Punkte:

- Beide Gruppen orientierten sich stark an generellen pädagogischen Grundsätzen und ihrem eigenen Fachwissen. Der Begriff "Fachspezifisches Pädagogisches Wissen" wäre hier jedoch von Bedeutung: Lehrpersonen sollten aus Sicht der Lehr- und Lernforschung nicht nur ihr Fachgebiet und das Einmaleins der Pädagogik beherrschen. Sie sollten auch die - zuweilen sehr gut erforschten - Schwierigkeiten der Schüler beim Erwerb fachspezifischer Inhalte kennen. Ein Beispiel: Müssen Schülerinnen und Schüler proportionale Konzepte wie Geschwindigkeit aus einem Graphen ableiten, so konzentrieren sie sich zunächst eher auf die Länge der Geraden statt auf ihre Steigung. Aus dem Bereich der Vererbungslehre ist bekannt, dass Laien oft annehmen, dominante Gene seien häufiger als rezessive. Fazit der Forscher: Fachspezifisches Pädagogisches Wissen zu vermitteln "sollte das primäre Ziel der Lehrerausbildung sein".

- Alle vier Teilnehmerinnen betrachteten - so wie es früher üblich war - die Tätigkeit des Lehrens als eine Form von Wissentransfer von der Lehrperson zum Schüler. Die heute vorherrschende Sichtweise, nämlich dass Schülerinnen und Schüler ihr Wissen selber aufbauen (Konstruktivismus), wurde von den Teilnehmerinnen nicht in die Praxis umgesetzt.

- Beide Gruppen setzten Tests ein, um festzustellen, ob ein Teil der Lektion wiederholt werden muss. Keine der Teilnehmerinnen setzte Tests so ein, dass Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Wissen hätten beurteilen und kontrollieren können.

Fazit: Die erfahrenen und unerfahrenen Lehrerinnen wiesen sehr ähnliche - zuweilen veraltete - Vorstellungen über das Lehren und Lernen auf. Im Gegensatz zu anderen Berufen werden Lehrerinnen und Lehrer also nicht automatisch besser, je länger sie in ihrem Beruf tätig sind.

An der Studie bemängelt werden kann, dass vier Lehrpersonen und zwei Jahre Unterrichtserfahrung nicht viel sind, um allgemein gültige Aussagen zu machen. Bleibt also abzuwarten, ob eine weitere, grösser angelegte und mit mehr Erfahrungsjahren operierende Studie andere Resultate bringen würde.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen stehen die Chancen dazu nicht sehr gut.

Weiterführende Literatur:

Elsbeth Stern (2009): Implizite und explizite Lernprozesse bei Lehrerinnen und Lehrern**.** In: Lehrerprofessionalität. Bedingungen, Genese, Wirkungen und ihre Messung. Beltz Bibliothek.

Quelle:

Patricia J. Friedrichsen et al: Dies Teaching Experience Matter? Examining Biology Teacher's Prior Knowledge for Teaching in an Alternative Certification Programm

Journal of Research in Science Teaching, Vol. 46, No, 4, pp 357-383, 2009

24. August 2009

SCIENCE MEETS SCHOOL
EDUCETH.CH